



Schiebefenster cero





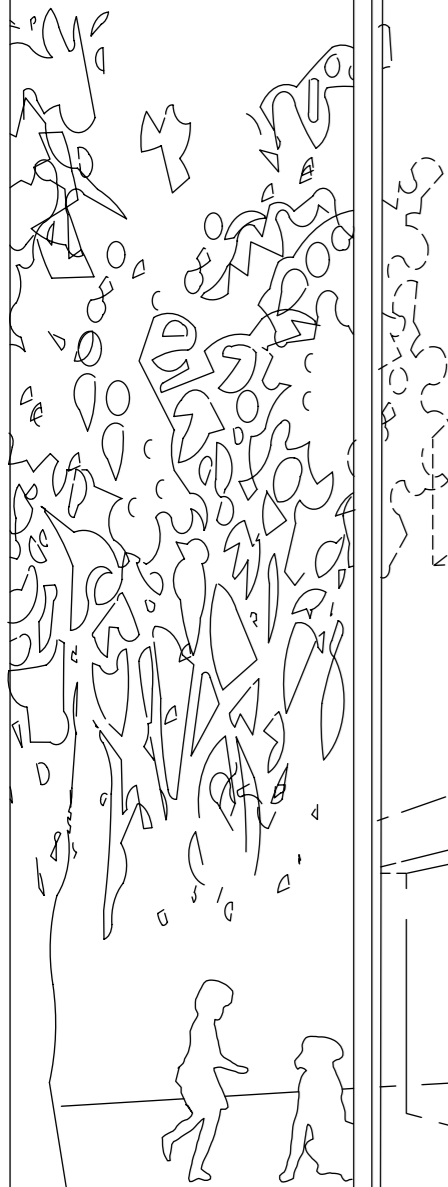
„In der wirklichen Welt aber ist Architektur dreidimensional, ist nicht nur zum Gucken da, sondern zum Riechen, Hören, Fühlen. Ein sinnliches Erlebnis. Die wichtigsten Zutaten dafür sind bekannt: Raum, Licht, Materialien, Klang, Proportionen, der Bezug zum Ort, auch die Temperatur. Nicht zu vergessen: die Menschen.“

Susanne Kippenberger, „Innere Werte“

Inhalt

Individuelle Glasarchitektur	06
Vorteile	08
Einsatzbereiche	12
Eigenschaften und Details	24
Systeme	26
Übersicht	28
Sicherheit	30
Bodenschienen	32
Ausführungen	34
Antrieb	36
Integralfenster	38
Farbe und Griffe	40
Add-ons	42
Referenzen	44
Über uns	66
Pioniere der Solararchitektur	68
cero vor Ort	70
Ansprechpartner und Showrooms	72
Digitale Services	74

Individuelle Glasarchitektur



Vorteile
Wohnen
Wohnungsbau
Büro
Fassade
Gastronomie
Kultur

Der konsequente Einsatz von Glas in der Architektur ist für viele Menschen höchst erstrebenswert. Grenzen werden aufgelöst, innen und außen verschmelzen. Als Folge beeinflusst die unmittelbar erlebbare Natur die Lebensqualität und wirkt positiv auf die Psyche. Gleichzeitig leistet der Einsatz von Glas einen wesentlichen Beitrag im Hinblick auf den individuellen architektonischen Anspruch an ein Gebäude.

Glasarchitektur ermöglicht ein Höchstmaß an Individualität und ästhetischer Gestaltung. Gleich ob Kulturbau, Villa, öffentliches Gebäude, Einfamilienhaus oder Restaurant – klug als solare Architektur geplant und ausgeführt, kann gerade in den Übergängen der Jahreszeiten solarer Energieeintrag generiert und bei entsprechender Ausrichtung Überhitzung vermieden werden. Smarte und zeitgemäße Bedien- und Sicherheitsaspekte machen das maximale Schiebefenster zu einem zentralen Bauelement.

Vorteile



Maximale Glasfläche

Mit einer Glasfläche von bis zu 15 m² ist cero bestes Beispiel dafür, welche Raumwirkung durch maximale Transparenz erreicht werden kann. Die integrierte Belüftung im Glasfals verhindert Kondensatbildung im Scheibenzwischenraum. So machen zahlreiche durchdachte Details cero zu einem System, das komfortable Bedienung und optimale Funktion garantiert – und in seiner Wirkung für sich steht.



Höchste Wärmedämmung

cero III ermöglicht mit 3-fach-Isolierverglasung U_w-Werte bis in den Bereich der Passivhaustauglichkeit von 0,8 W/m²K. Die standardmäßige Verwendung von Einscheibensicherheitsglas (ESG) beugt Glasbruch durch thermische Belastung vor.



Wind- und Wetterschutz

cero ist geprüft und zertifiziert in den Bereichen Luftdurchlässigkeit, Windlast und Schlagregendichtheit und erfüllt auch gehobene Ansprüche an Wind- und Wetterschutz. Im Bereich Schallschutz erreicht das System cero III je nach Konfiguration und Verglasung einen Wert von R_w = 44 dB.



Foto © Dimitar Gamizov · Smartvoll Architekten Philipp Buxbaum

Spa-Pavillon, Wien
cero III
Ref. 1719

Ref. 1799

Alle Referenzen finden Sie unter Angabe der Referenznummer (Ref.) in unserer Datenbank *Spaces*.



Aus einem Guss: Auch die Fenster und Festelemente, passend zu zero, wurden bei diesem Projekt von Solarlux geliefert.





Einfamilienhaus, Köln
cero III
Ref. 1892

Wohnen





Historischer Kornversuchsspeicher, Berlin
 cero II und cero III
 Ref. 1868

Wohnungsbau



Bürogebäude, Hennef
 cero III
 Ref. 1894

Büro





ODE Apartments, Amsterdam
cero III
Ref. 1856

Fassade



Weingut Kopp, Sinzheim
cero III
Ref. 1818

Gastronomie

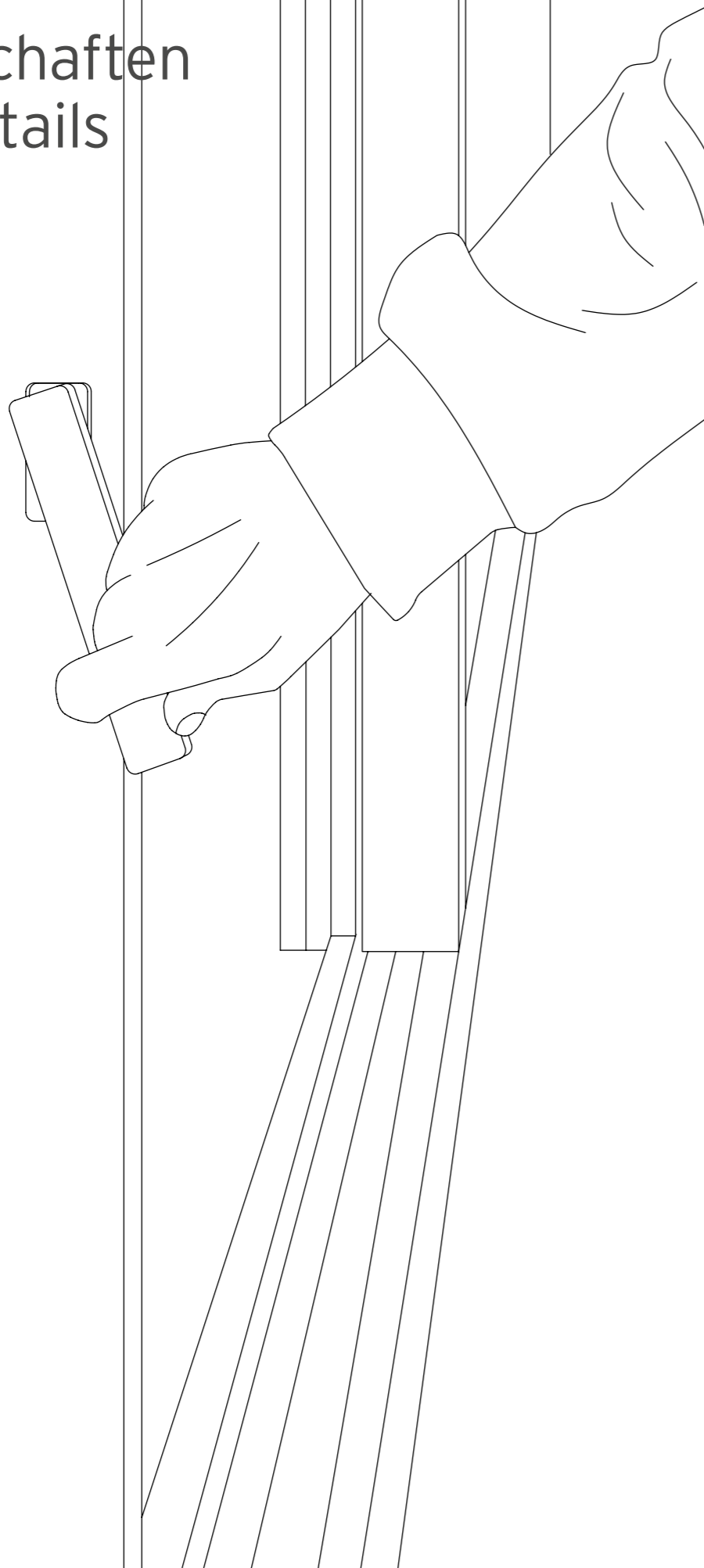




Maillon-Theater, Straßburg
 cero III
 Ref. 1646

Kultur

Eigenschaften und Details



Systeme
Übersicht
Sicherheit
Bodenschienen
Ausführungen
Antrieb
Integralfenster
Farbe und Griffe
Add-ons

Auf der Verbindung zwischen Innen- und Außenraum liegt das Hauptaugenmerk von cero. Das gilt sowohl für komplette Fassaden als auch für einzelne Räume. Filigrane Rahmen und minimale Ansichten der cero-Systeme ermöglichen maximale Transparenz und sind das markante und gleichzeitig unmerkliche Kennzeichen. Denn smarte technische Details und ein puristisches Design greifen ineinander und erzeugen die einzigartige Raumatmosphäre der bis zu 15 m² großen Glaselemente.

Systeme

cero IV

12 m² Flügelgröße · 2 mm vertikales Profil im Flügelstoß
Wärmedämmwert U_w bis 0,9 W/m²K

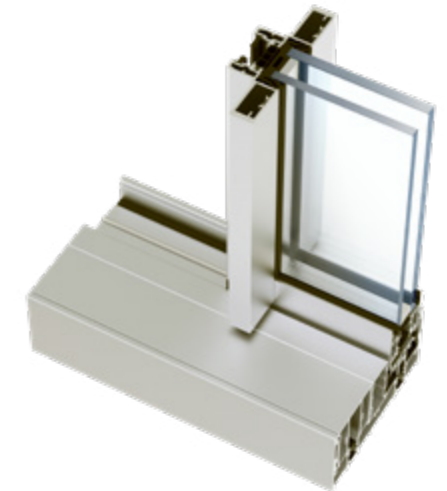
- Schiebeelement 4 × 3 m, max. Flügelgröße 12 m²
- Flügelprofil horizontal 15 mm
- Flügelprofil vertikal 2 mm
- Isolierglas 56-58 mm (ESG)
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 1.000 kg
- Wärmedämmwert (Glas $U_g = 0,6$ W/m²K)
 U_w -Wert $\geq 0,9$ (Passivhaustauglichkeit)
- Schlagregendichtheit bis Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit bis Klasse 4
- Widerstandsfähigkeit bei Wind bis C1/A2



cero II

12 m² Flügelgröße · flächenbündige Bodenschiene
Wärmedämmwert U_w bis 1,35 W/m²K

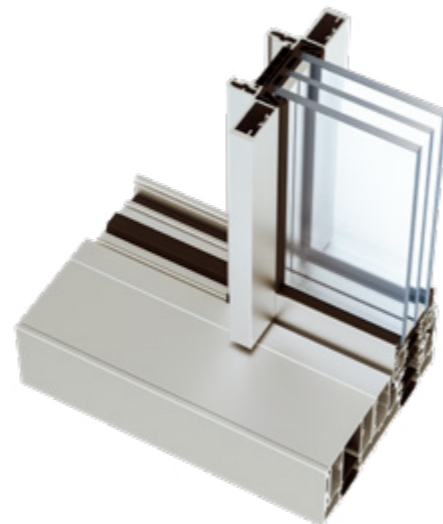
- Schiebeelement 3 × 4 m
- Max. Flügelgröße 12 m²
- Isolierglas 30-36 mm (ESG)
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 600 kg
- Wärmedämmwert (Glas $U_g = 1,1$ W/m²K)
 U_w bis 1,35 W/m²K
- Schlagregendichtheit bis Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit bis Klasse 4
- Widerstandsfähigkeit bei Wind bis B4
- Schallschutzklasse nach DIN EN ISO 10140 $R_w = 43$ dB
- Einbruchhemmung nach DIN EN 1627-1630 = RC2



cero III

15 m² Flügelgröße · RC3
Wärmedämmwert U_w bis 0,8 W/m²K

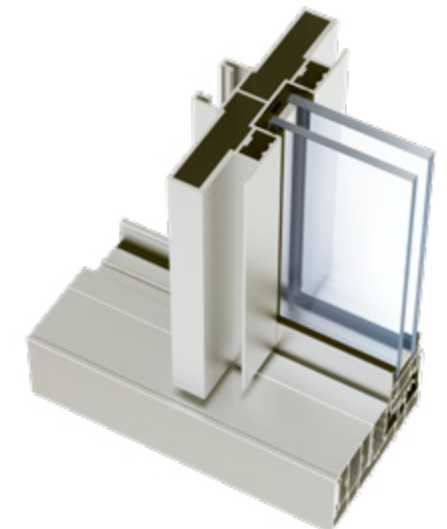
- Schiebeelement 4 × 6 m, max. Flügelgröße 15 m²
- Isolierglas 48-54 mm (ESG), 50 mm Standard
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 1.000 kg
- Wärmedämmwert (Glas $U_g = 0,5$ W/m²K) U_w bis 0,8 W/m²K
- Schlagregendichtheit bis Klasse 9A
- Luftdurchlässigkeit bis Klasse 4
- Widerstandsfähigkeit bei Wind bis C5
- Schallschutzklasse nach DIN EN ISO 10140 $R_w = 44$ dB
- Einbruchhemmung nach DIN EN 1627-1630 = RC2/RC3



cero I-s

Hohe Windlasten · internationale Zertifikate
thermisch nicht getrennt

- Schiebeelement 3 × 4 m
- Max. Flügelgröße 12 m²
- Isolierglas 30-36 mm (ESG)
- Laufschiene barrierefrei nach DIN 18040
- Flügelgewicht max. 600 kg
- Schlagregendichtheit nach ASTM E331-00: 0,6 kPa
- Luftdurchlässigkeit nach ASTM E283-04: 300 Pa
- Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach ASTM E330:
+ 4,575 kPa / - 6,405 kPa



Übersicht

Um die Unterschiede aller cero-Systeme auf einen Blick zu vergleichen, hilft diese Tabelle. Die angegebenen Werte sind dabei Richtwerte. Selbstverständlich beraten wir Sie auch individuell, um Ihre Projekterfordernisse optimal zu erfüllen.

	cero I-s	cero II		cero III	cero IV
Maße Schiebe-Elemente	3 × 4 m (B × H) / max. Flügelgr. 12 m ²	3 × 4 m (B × H) / max. Flügelgr. 12 m ²	Maße Schiebe-Elemente	4 × 6 m / max. Flügelgröße 15 m ²	3 × 4 m / max. Flügelgröße 12 m ²
Maße Festverglasungen	3 × 4 m (B × H) / max. Flügelgr. 12 m ²	3 × 4 m (B × H) / max. Flügelgr. 12 m ²	Maße Festverglasungen	4 × 6 m / max. Flügelgröße 15 m ²	3 × 4 m / max. Flügelgröße 12 m ²
Isolierglas (2-fach / 3-fach)	30 - 36 mm (TSG)	30 - 36 mm (ESG)	Isolierglas (2-fach/3-fach)	48 - 54 mm (ESG) / 50 mm Standard	56 - 58 mm (ESG)
Tageslicht / Glasanteil	98 %	98 %	Tageslicht / Glasanteil	98 %	98 %
Edelstahl Lauftechnik	Laufwagen und Laufschiene	Laufwagen und Laufschiene	Edelstahl Lauftechnik	Laufwagen und Laufschiene	Laufwagen und Laufschiene
Laufschiene / Bodenprofil	barrierefrei nach DIN 18040	barrierefrei nach DIN 18040	Laufschiene / Bodenprofil	barrierefrei nach DIN 18040	barrierefrei nach DIN 18040
Flügelgewicht	max. 600 kg	max. 600 kg	Flügelgewicht	max. 1.000 kg	max. 1.000 kg
Ansichtsbreite Flügelstoß	umlaufend 34 mm	umlaufend 34 mm	Ansichtsbreite Flügelstoß	umlaufend 34 mm	horizontal 15 mm, vertikal 2 mm
Rahmentiefe	0 - 75 mm	0 - 75 mm	Rahmentiefe	0 - 79 mm	0 - 79 mm
Thermische Trennung	-	im Rahmen und Flügelprofil	Thermische Trennung	im Rahmen und Flügelprofil	im Rahmen und Flügelprofil
Wärmedämmwert	-	U _w bis 1,35 W/m ² K (Glas U _g = 1,1 W/m ² K)	Wärmedämmwert	U _w bis 0,8 W/m ² K (Glas U _g = 0,5 W/m ² K)	U _w bis 0,9 W/m ² K (Glas U _g = 0,6 W/m ² K)
Schlagregendichtheit	0,6 kPa (ASTM R331-00)	Klasse 9A (EN 1027)	Schlagregendichtheit bis Klasse	Klasse 9A (EN 1027)	Klasse 9A (EN 1027)
Luftdurchlässigkeit	300 Pa (ASTM E283-04)	Klasse 4 (EN 1026)	Luftdurchlässigkeit bis Klasse	Klasse 4 (EN 1026)	Klasse 4 (EN 1026)
Widerstandsfähigkeit bei Wind bis	+ 4,575 kPa / - 6,405 kPa (ASTM E330)	Klasse B4 (EN 12 211)	Widerstandsfähigkeit bei Wind bis	Klasse C5 (EN 12 211)	Klasse C1/A2 (EN 12 211)
Motorisierung	elektromechanischer Antrieb, Automatikfunktion optional	elektromechanischer Antrieb, Automatikfunktion optional	Motorisierung	elektromechanischer Antrieb, Automatikfunktion optional	elektromechanischer Antrieb, Automatikfunktion optional
Insektenschutz	-	max. 1 m	Insektenschutz	max. 1,1 m	-

Sicherheit



Die Alarmspinne meldet den Glasbruch an ein Meldesystem – der Alarm wird ausgelöst

Komponenten für umfassenden Einbruchschutz

Bei exponierten Projekten mit Glasflächen bis zu 15m² pro Element spielt der Wunsch nach maximaler Sicherheit eine übergeordnete Rolle. cero ist nach besten Sicherheitsstandards geprüft und zertifiziert, eine Ausstattung nach Einbruchschutzklasse RC2 oder sogar RC3 für das System cero III ist optional erhältlich. Ein Anschluss an bestehende Überwachungssysteme oder der Einsatz elektro-mechanischer Sperrelemente sind selbstverständlich möglich.



Stangenverriegelung mit Verschlussüberwachung

Eine 2-Punkt-Stangenverriegelung mit justierbaren Verriegelungspunkten und einem Hub von 24mm in die obere und untere Führungsschiene ist Standard. Diese kann mit einer Verschlussüberwachung durch Reed-Kontakt zusätzlich gesichert werden.



Elektrische Verriegelung

Die Integration eines elektrischen Sperrelements ist auf Wunsch möglich und bietet einen größeren Bedienkomfort. Durch den Anschluss einer Verschlussüberwachung an eine bauseitige Alarmanlage kann der Verriegelungszustand der Schiebeflügel überwacht werden.



Zugangskontrolle

Auf Wunsch kann das Öffnen und Schließen der cero-Anlage auch über einen Fingerprint-Scanner erfolgen. Bei Auflage der vorher eingelernten Fingerprints der Bediener erfolgt ein schneller und vor allem gesicherter Öffnungs- und Schließvorgang der Schiebeelemente.



Sondergläser

cero lässt sich auf Wunsch mit besonderen Gläsern ausstatten. Alarmglas oder P5A-Glas zum Erreichen der Einbruchklasse nach RC3-Standard lassen sich ebenso integrieren wie z. B. Wärmeschutzglas mit verschiedenen U_g-Werten oder Sonnenschutzglas.

Bodenschienen

Umlaufendes Rahmenprofil im Sinne einer wohnraumtauglichen Bodenschiene (cero II und cero III)



Barrierefreiheit

Das Laufschieneprofil ist flächenbündig und kann barrierefrei gemäß DIN 18040 ausgeführt werden. Für cero II sorgt ein auf das Material des Innenraums abgestimmter Einleger (z. B. Fliesen, Parkett, Marmor) in der Bodenschiene dafür, dass innen und außen ein harmonisches und ästhetisches Erscheinungsbild ergeben.



Übergangslose Bodenschiene (cero II)



Flache Bodenschiene (cero II)



Flache Bodenschiene mit Rampe (cero II)

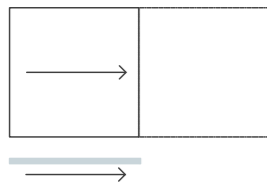
Die mit dem Innenfußboden flächenbündige Bodenschiene kann sowohl bodeneben als auch mit einer minimalen Anschlussrampe auf der Außen- und/oder Innenseite kombiniert werden. Je nach Anzahl der Spuren ergeben sich z. B. für cero II Rahmenbautiefen zwischen 71mm (einspurig), 157mm (zweispurig) und 243mm (dreispurig).

Ausführungen

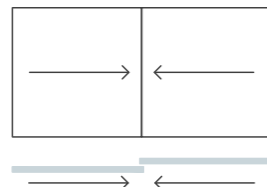
Freie Raumgestaltung

Die cero Schiebe-, Fest- oder Eckelemente sind nicht nur nahezu uneingeschränkt in zwei bis vier Spuren kombinierbar, sondern bieten auch anspruchsvolle Lösungen wie komplette Ganzglasecken, das Verschieben von Elementen in Wandtaschen oder stützenfreie Überdecklösungen. Flügelgrößen von bis zu 6m Höhe oder 4m Breite mit einem maximalen Flügelgewicht von bis zu 1.000kg ermöglichen gestalterische Freiheit, die anspruchsvolle Bauherren für ihre Projekte fordern.

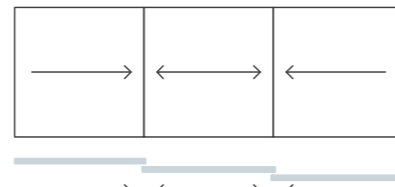
1-spurig



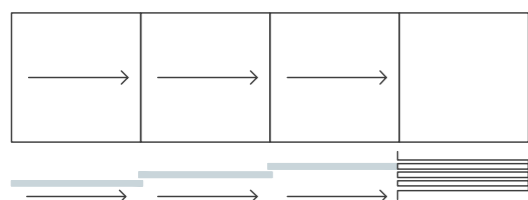
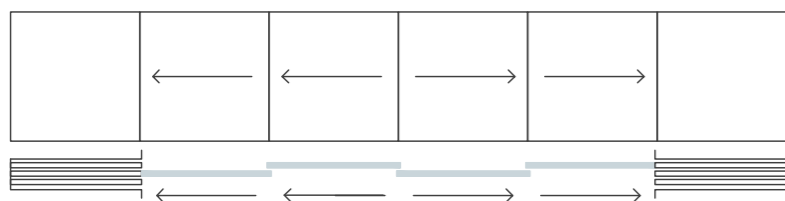
2-spurig



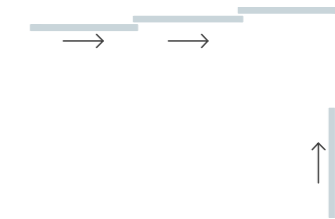
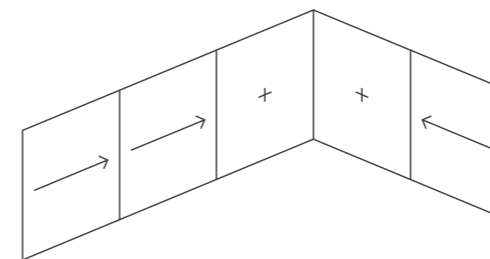
3-spurig



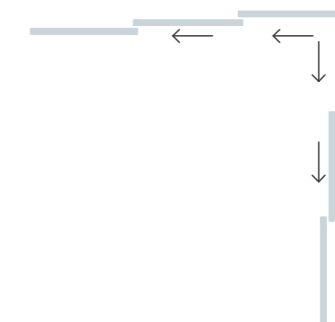
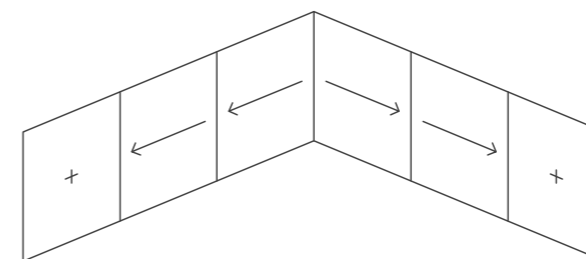
Wandtaschen



Ecken mit unterschiedlicher Spuranzahl



Verschiebbarer Eckpfosten



Weitere Ausführungsbeispiele
und Möglichkeiten finden Sie
auf unserer Website



Antrieb

Automatisches Öffnen und Schließen

Selbstverständlich lassen sich cero-Flügel – auch mit einem Gewicht von bis zu 1.000 kg – automatisch bewegen. Und zwar so, dass jede komplexe Öffnungs- und Schließreihenfolge möglich ist und bereits im Vorfeld werkseitig programmiert wird. Das spart Zeit und gewährleistet den Einbau der maximalen Schiebefenster ohne zusätzliche Fremdleistungen. Die Anlage ist nach dem Anschluss weniger Stecker direkt über die ausgewählten Taster bereit zum Öffnen und Schließen.

Vollautomatik und Smarthome

Alle Öffnungs- und Schließvarianten können auch auf einem Bedienpanel ausgewählt werden. Der Steuerbefehl erfolgt dann in einem Vorgang, ohne dass ein Taster durchgängig gedrückt werden muss. Für den vollautomatischen Betrieb kommen innen und außen Laserscanner zum Einsatz. Die Scanner veranlassen beim Eintritt einer Person oder eines Gegenstandes in den Gefahrenbereich das automatische, sofortige Stoppen der Anlage. Sobald der Gefahrenbereich wieder frei ist, wird der Öffnungs- oder Schließvorgang unmittelbar fortgesetzt, ohne dass erneut ein Betätigen des Bedienpanels notwendig ist. Die Steuerung von cero lässt sich auch in eine bauseitige Hausautomation integrieren. Damit wird der cero-Automatikbetrieb an ein bereits bestehendes, offenes Smarthome-System gekoppelt, sodass Öffnungs- und Schließvorgänge auch einfach per App angestoßen werden können.

Steuerungsintelligenz und Gruppensteuerung

Es gibt zahlreiche vorkonfigurierte Varianten der automatischen Bedienung. Dennoch ist es möglich, weitere Logiken nach Wunsch festzulegen. Durch eine optional integrierbare Revisionsöffnung sind der Motor und – je nach Platzierung – auch das Motor- oder Gruppensteuergerät sogar noch nachträglich leicht zugänglich. Im Folgenden werden einige Möglichkeiten mit deren Öffnungs- und Schließreihenfolge sowie die Bedienungsrichtung und der Einsatz der Taster dargestellt.

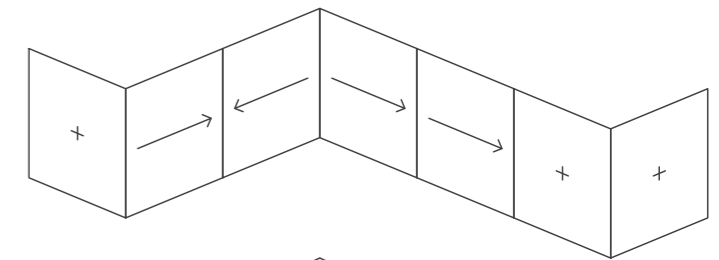
Steuerung von cero über Smart Home
(Abb. zeigt exemplarisch eine Lösung von GIRA;
auch andere Systeme einsetzbar)



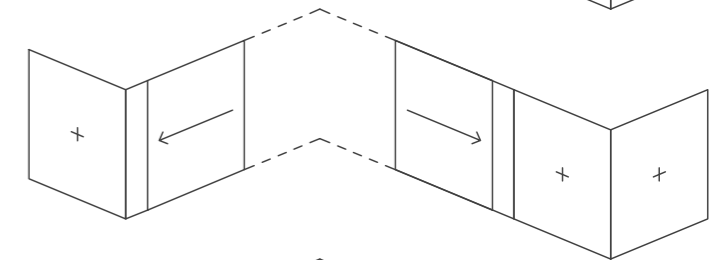
Animationen zu allen Varianten, die ab Werk vorkonfiguriert erhältlich sind, finden Sie auf unserer Website



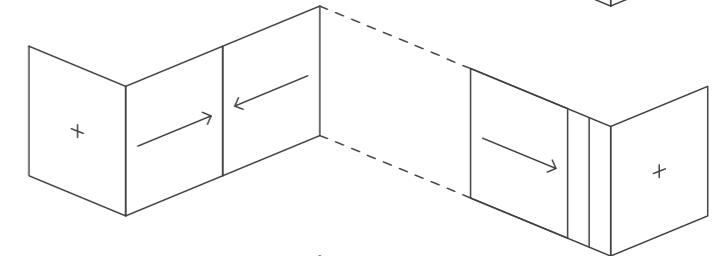
Die Anlage ist geschlossen



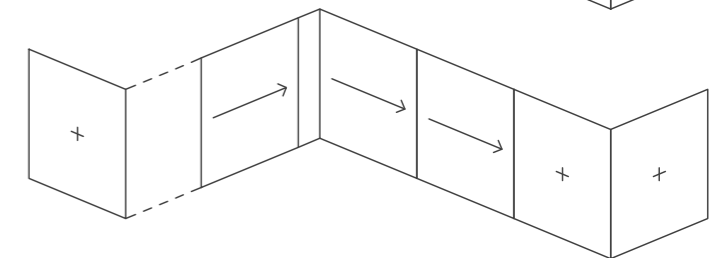
Eckanlage fährt gleichzeitig auf



Nur Flügel 2 und 3 fahren auf



Nur Flügel 4 fährt auf



1	Flügelnummer
→	Bewegungsrichtung Schiebeflügel
+	Festflügel
><	Manueller Doppeltaster

Alle Steuerungen sind in eine Smarthome-Technologie integrierbar

Integralfenster

Ganzheitliche Fassadengestaltung

Anforderungen an Projekte, in denen cero wesentlich zur Gestaltung beiträgt, beziehen sich nicht selten auf die gesamte Fassade und damit auch auf alle Fensterelemente. Passend zu cero Schiebefenster-Systemen ist das Integralfenster heroal W 77 i – als klassisches Dreh-Kipp-Fenster oder als Lüftungselement mit Kippfunktion. Die Fenster- und Schiebeelemente sind in der Farbgebung identisch, was durch die Verwendung desselben Pulvers sichergestellt wird. Diese Lösung vereint herausragende Funktionalität und Ästhetik mit durchdachtem Design.

- Hochwärmegedämmtes 3-Kammer-Aluminium-Verbundsystem
- Kantige Profilierung
- U-Wert-Anpassung durch modularen Aufbau der Dämmzone
- Elegantes Design mit schmaler Flügelrahmenansicht
- Hochwertige Farbgestaltung mit Eloxal-, HWF (hochwetterfest)-Pulverbeschichtung oder heroal-SD-Oberflächendesign, abgestimmte RAL-Oberflächen passend zur Solarlux-Farbwelt

Profil

Bautiefe Rahmen	77 mm
Bautiefe Flügel	84 mm
Ansichtsbreite Rahmen	70-140 mm
Ansichtsbreite Flügel	34 mm
Ansichtsbreite Sprossen	94-194 mm

Verglasung

Glasdicke	max. 63 mm
-----------	------------



Farbe und Griffe



Farbvielfalt und hochwertige Beschichtung

Wer sich für cero entscheidet, setzt auf Individualität. Die Solarlux-Farbwelt, in der rund 30 RAL-Farben enthalten sind, bietet alle Farben der Farbpalette (in matt und seidenglänzend) ohne Aufpreis. Selbstverständlich sind auch Sonderfarben in DB (Eisenglimmer) und RAL oder Lackeffekte (z. B. des Herstellers TIGER) wählbar. Für höchste Oberflächenqualität sorgt die werkseigene Beschichtung mit Reinraumverfahren – in einer der modernsten Anlagen Europas. Hier lassen sich auf Wunsch durch zusätzliche Voranodisation auch Beschichtungen für besondere klimatische Anforderungen (z. B. in Seenähe) realisieren. Alle Aluminiumoberflächen werden wahlweise pulverbeschichtet oder in Eloxal ausgeführt.



Neben Griffen in Edelstahl ist – um eine optische Homogenität in dunkler Farbe zu erreichen – auch die Farbe „black titan“ erhältlich. Das Verfahren zur Einfärbung erzeugt eine kratz- feste Oberfläche, die im Vergleich zu anderen Methoden recht unempfindlich ist.

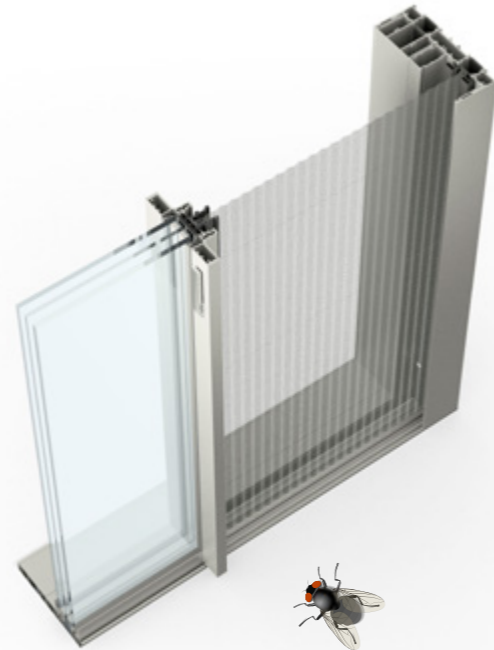
Materialgüte und Gläser

cero wird ausschließlich in Aluminium gefertigt, die eingesetzten Gläser entsprechen der Glasnorm DIN 18008. Die Profile garantieren langlebige, wartungsarme und vor allem witterungsbeständige Fassaden- und Fensterelemente. Auch der Umweltgedanke kommt bei der Aluminiumproduktion nicht zu kurz: Solarlux ist nach Wertstoffkreislauf A|U|F zertifiziert, der ein zu 98 % umweltgerechtes und ressourcenschonendes Recycling von Aluminium bestätigt.

Add-ons

Insektenschutz

Das in den senkrechten Rahmen integrierte Insektenschutzplissee aus sehr filigranem Gewebe verhindert das Eindringen ungebetener, fliegender Gäste in den Wohnraum und ist systemseitig optional erhältlich. Das Plissee bleibt an jeder Stelle ohne zusätzliche Arretierung stehen, was eine Bedienung schnell und einfach macht. Für cero II ist eine Größe von 1 Meter Breite x 3,5 Meter Höhe, für cero III eine Größe von 1,1 Meter Breite x 3,5 Meter Höhe ausführbar.



Vogelschutzglas

Projekte, die einen sehr großen Glasanteil – auch über mehrere Geschosse – aufweisen, kann der Einsatz von Vogelschutzglas sinnvoll oder sogar kommunal vorgegeben sein. Durch ein spezielles Siebdruckverfahren werden für Vögel sichtbare Muster (meist Punkte oder Linien) auf das Glas aufgebracht, so dass die Scheibe als Hindernis wahrgenommen werden kann.



Verschattung

Maximale Transparenz bietet maximalen Lichteinfall. Um blendendes Licht im Wohnraum zu vermeiden oder bei Bedarf für Sichtschutz zu sorgen, ist für cero eine motorisch betriebene senkrechte Verschattung durch Screens oder Lamellen erhältlich. Die Führungsschienen können problemlos mit dem cero Elementrahmen gekoppelt werden. Optimaler Komfort: Per Smarthome lassen sich außerdem bestimmte Konstellationen programmieren, sodass zu festgelegten Tageszeiten grundsätzlich eine automatische Verschattung erfolgt.

Screen

Ein Screen aus dünner Gaze bietet Sicht- und Sonnenschutz und kann ganz individuell auf den jeweiligen Sonnenstand eingestellt werden.

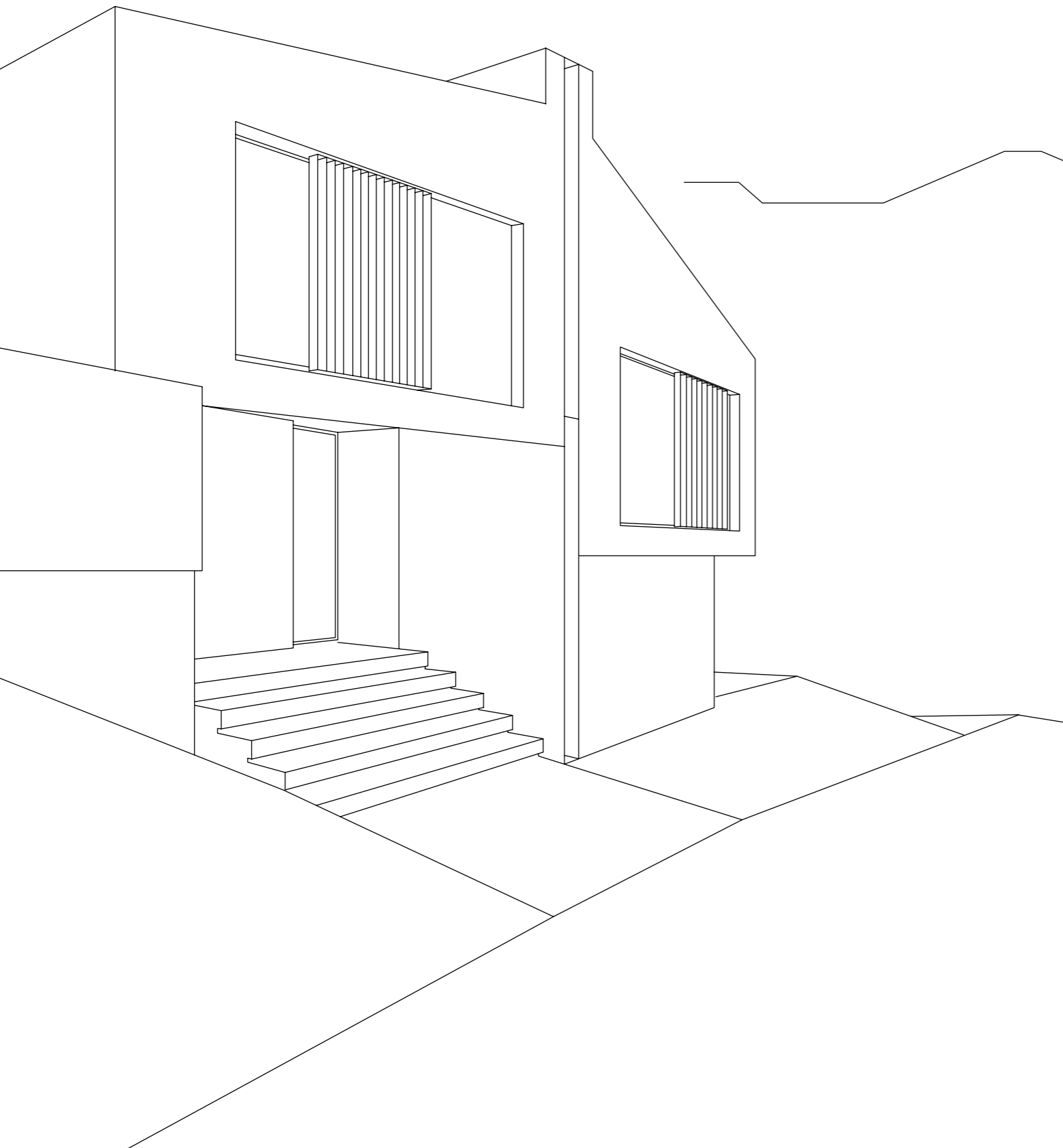


Raffstore

Raffstores bieten eine moderne Verschattungslösung für die cero-Elemente. Durch verschiedene Steuerungsmöglichkeiten der Lamellen kann der Einfallwinkel des Lichtes im Wohnraum passend festgelegt werden.



Referenzen



Neubau
Sanierung
Referenzdatenbank

Nirgendwo sonst als in realisierten Objekten lässt sich besser ermessen, welche Atmosphäre cero als maximales Glaselement zu erzeugen vermag. Qualität, Technik und Design sind zwar sicht- und spürbar, treten aber zurück und tragen als stiller Teilhaber zur gesamten Raumkomposition bei. Häufig ist cero zurückgenommen und puristisch – die Bauten scheinen zu schweben. Manches Mal jedoch ist das Fenster kraftvolles und bewusst eingesetztes Gestaltungselement, das pointiert seinen Teil zur Fassadengestaltung und Raumwirkung beiträgt.

Ref. 1720

Villa am Schwielowsee

Oberhalb der Villa Frank aus den 1920er-Jahren errichtet *Scheidt Kasprusch Architekten* ein modernes Landhaus zum Wohnen und Arbeiten mit bester Sicht über den Potsdamer Schwielowsee. Der Entwurf des Berliner Büros nimmt gestalterisch Bezug auf die historische Beubauung und macht gleichzeitig die Entwicklung moderner Architektur sichtbar. Auf der Südseite sorgt eine fast vollständig transparente Gebäudehülle mit ausreichend Hitzeschutz für maximale Solargewinne. Verbaut wurden insgesamt 42 cero-Elemente, davon 31 als Festverglasung und 11 als Schiebefenster ausgebildet. Für zusätzliche Transparenz sorgen filigrane Ganzglastecken, darüber hinaus wurden die Schiebefenster zu den Loggien mit motorischen Antrieben und elektromechanischer Ver- und Entriegelung ausgestattet. Sie sorgen für komfortables Öffnen und Schließen der Fassade zur Seeseite.



Scheidt Kasprusch
Architekten





Ref. 1799



Privathaus im Münsterländer Grün

Die großflächige bewegliche Glasfassade richtet das private Heim im Münsterland ganz auf die grüne Umgebung aus. Architekt *Karsten Schlattmeier* trug damit dem Wunsch der Baufamilie Rechnung, mit kaum wahrnehmbaren Raumgrenzen ganzjährig einen freien Blick ins Grüne zu haben. Die Schiebefenster *cero III* lassen sich in Wandtaschen verschieben und entziehen sich damit in geöffnetem Zustand gänzlich dem Blick. Auch Öffnungsvarianten *übereck* verleihen dem u-förmig angeordneten Gebäude eine besondere Leichtigkeit.

Schlattmeier
Architekten

Ref. 561

Konzertraum in Hamburg

Die neue Wirkungsstätte des Jazz-Studiengangs der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg ist fast vollständig in die Erde eingegraben. Das Architekturbüro *MPP Meding Plan Projekt GmbH* entwarf einen wasserundurchlässigen Stahlbetonbau mit Tonnengewölbe. Damit sich die *JazzHall*-Bühne von zwei Seiten bespielen lässt, entschieden sich die Planer für das *cero III* Schiebefenster mit sechs Schiebeflügeln in einer dreispurigen, barrierefreien Bodenschiene. Für die größtmögliche Öffnungsweite von 9,3 m wurde auf eine Wandtaschenfunktion zurückgegriffen: Dafür wird die Bodenschiene links und rechts so weit verlängert, bis die Schiebefenster als Pakete hinter den seitlichen Pfosten-Riegel-Feldern geparkt werden können. Stehen Open-Air-Veranstaltungen an, werden drei dieser beweglichen Fensterflächen nach links und drei nach rechts geschoben.



MPP
Meding Plan Projekt



Ref. 1714



Rooftop-Appartement in Berlin

Im Herzen Berlins, Stadtteil Prenzlauer Berg, wurde ein Dachrohling zu einem Appartement mit 300 m² Wohnfläche ausgebaut. Über die vierte und fünfte Etage ließ die Bauherrin ein Appartement mit Balkon ausbauen. Dieser erstreckt sich nahezu über die gesamte Länge der Wohnung und öffnet sich in den ruhigen Hinterhof. Die cero Schiebefenster mit ca. 12 m² Glasfläche verleihen dem urbanen Loft eine besondere, lichtdurchflutete Atmosphäre.

Kirchberger &
Wiegner Rohde





Ref. 1902



Ikonische Präsenz in Berlin

Der *Campus Atelier Gardens* – ein ehemaliges Filmgelände – wird im Rahmen eines regenerativen Masterplans schrittweise entsiegelt und neu begrünt. Das jüngste Projekt ist die Sanierung des alten Bürogebäudes *Haus1*, das – gemäß der Vorgabe, möglichst viele graue Energie beizubehalten – 2023 zu einem markanten Empfangs- und Bürogebäude umgebaut wurde.

Neben der einprägsamen Farbgebung ist es die offene, 57 m lange Freitreppe, die dem Gebäude seine ikonische Zeichenhaftigkeit in typischer Handschrift des niederländischen Architekturbüros *MVRDV* verleiht. Die neue Dachterrasse als öffentlicher Ort bietet eine großartige Aussicht, weit über das benachbarte Tempelhofer Feld hinaus auf die Skyline Berlins. Dieser Fernblick wird auch im Inneren der Dachaufstockung bewahrt: Eine fast 13 m lange und knapp 3 m hohe Glasfassade Richtung Norden setzt sich aus sechs großen Schiebefenster-Elementen *cero III* zusammen. Sie entsprechen mit ihren schmalen Rahmen- und Profilkonstruktionen exakt den Vorgaben der Architekten und lassen sich trotz ihrer Elementgewichte von bis zu 400 kg komfortabel und leicht öffnen und schließen.

**MVRDV,
Hirschmüller Schindele Architekten**



Ref. 1811

Schwebendes Wochenendhaus im Spreewald

Das Wochenendhaus im Biosphärenreservat Spreewald stellt einen Bezug her zum dortigen traditionellen Baustil und schafft dennoch etwas Neues, das genau an diesen Ort gehört. Es öffnet sich mit großen Glasflächen nach Norden und setzt die Natur in Szene – eine Verglasung nach Süden hätte das Gebäude außerdem zu sehr aufgeheizt. Für die Umsetzung der Glasflächen im Erdgeschoss kamen vier cero Schiebefenster zum Einsatz, die fast 3 m hoch und bis zu 3,8 m breit sind. Aufgrund einer Eckausbildung ohne Stützen lässt sich die Fassade an der Nordwestecke auf über 15 m² öffnen – und bietet damit maximale räumliche Flexibilität. Durch die filigranen Rahmen scheint das Haus zu schweben.

MAFEU Architekten





Ref. 1747



Moderner Anbau an Gründerzeitvilla

Vor den Toren von Leipzig erfüllt ein Anbau lang gehegte Wünsche und bietet Platz für Küche und Essbereich, Elternschlafzimmer und Spa. Er erweitert als modernes Bauteil kontrastierend eine Gründerzeitvilla und öffnet den Wohn-/Essbereich des neu gebauten Teils auf einer Höhe von sechs Metern über zwei Geschosse. Die cero Schiebeelemente in diesem Bereich bieten mit einer Breite von zwei Metern und einer Höhe von sechs Metern ungefähr 12 m² Glas – trotz ihrer imposanten Ausmaße lassen sie sich leicht öffnen und schließen. Der gesamte Anbau ist in Richtung des Gartens mit cero Schiebeelementen ausgestattet – ob überdimensional wie im Wohn-/Essbereich, überdeck im Spa oder als weit zu öffnende Glasfassade in den oberen Schlafzimmern.

Schilling
Ingenieurbüro

Ref. 1757



Solararchitektur in Krakau

In der Nähe von Krakau wünschte sich ein pensioniertes Ehepaar ein architektonisch zurückhaltendes, offen gestaltetes Wohnhaus mit fließenden Übergängen. Entstanden ist ein Gebäude am Hang, das auch energetisch punkten kann: Solare Energie wird sowohl aktiv über gebäudeintegrierte Photovoltaik als auch passiv mit großen, nach Osten und Süden geöffneten Fensterflächen gewonnen. Im Erdgeschoss ist ein raumhohes und fast acht Meter breites zero Schiebefenster integriert, das die Wohnräume mit Licht flutet und durch Sonneneinstrahlung wärmt. Die Bauelemente erzielen mit 3-fach-Isolierverglasung einen U_w -Wert von $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ und sind damit die optimale Ergänzung der hinterlüfteten Vorhangfassade der Gebäudehülle.

Dr. Peter Kuczia





Ref. 1805

China Club über den Dächern Berlins

Im Dachgeschoss des *Adlon-Palais* hat der private *China Club* sein Domizil und ist Rückzugsort und Begegnungsstätte für seine Mitglieder. Das Ziel einer effizienten Umbaumaßnahme der Räumlichkeiten: die Vorzüge einer offenen Terrasse im Sommer mit denen eines geschützten Raums im Winter vereinen und ganzjährig die Sehenswürdigkeiten von Berlin-Mitte bestmöglich in Szene setzen.

Die Architekten von *Gerkan, Marg und Partner* (gmp) wählten daher *cero* Schiebefenster, die auf einer Breite von fast 18 Metern vollständig zu öffnen sind. Die Glasfassade besteht aus fünf knapp 10 m² großen Einzelelementen, die sich vor die Wand verfahren und dort hintereinander raumsparend *parken* lassen. Filigrane Profile und der 34 mm breite umlaufende Rahmen ermöglicht den uneingeschränkten Blick auf die Hauptstadt.



gmp Architekten
von Gerkan, Marg und Partner



Ref. 1326



Ref. 1731



Ref. 1799



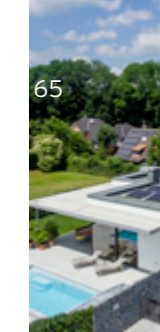
Ref. 1790



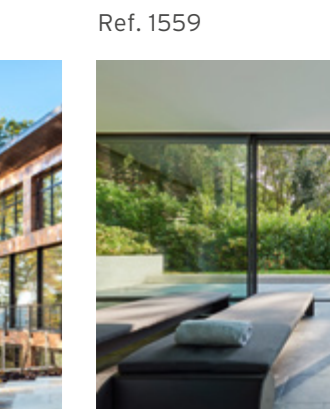
Ref. 780



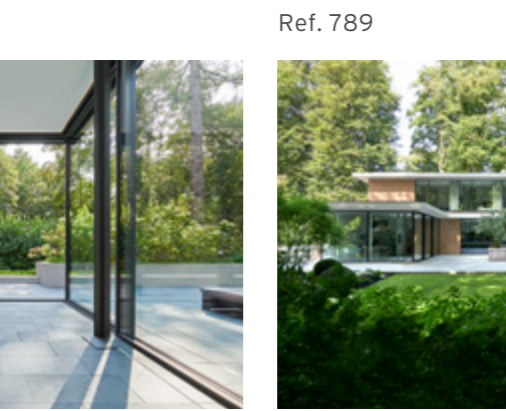
Ref. 1720



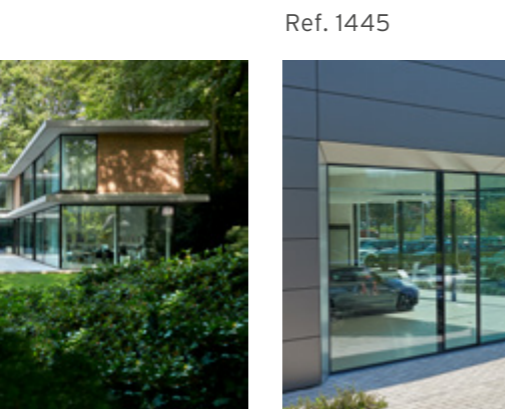
Ref. 1720



Ref. 1559



Ref. 789



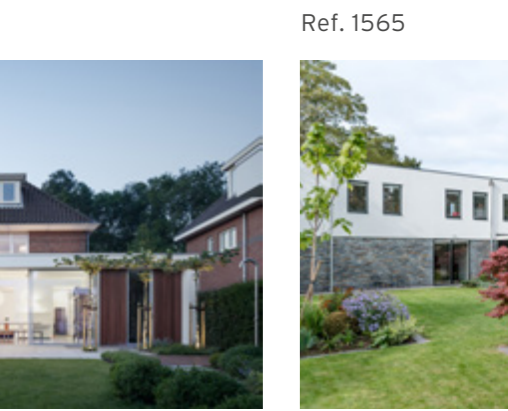
Ref. 1445



Ref. 1335



Ref. 1222



Ref. 1565



Ref. 1628



Entdecken Sie unsere Referenzdatenbank Spaces



Ref. 1211



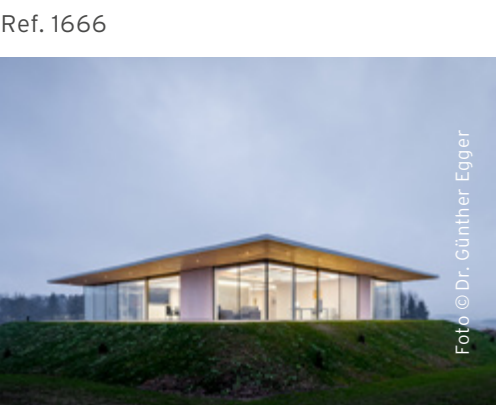
Ref. 1423



Ref. 1647



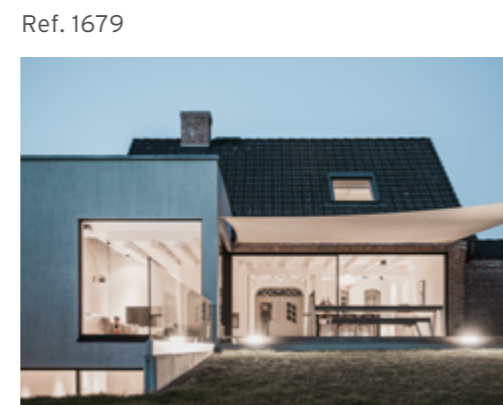
Ref. 1447



Ref. 1666



Ref. 1719



Ref. 1679



Ref. 1748

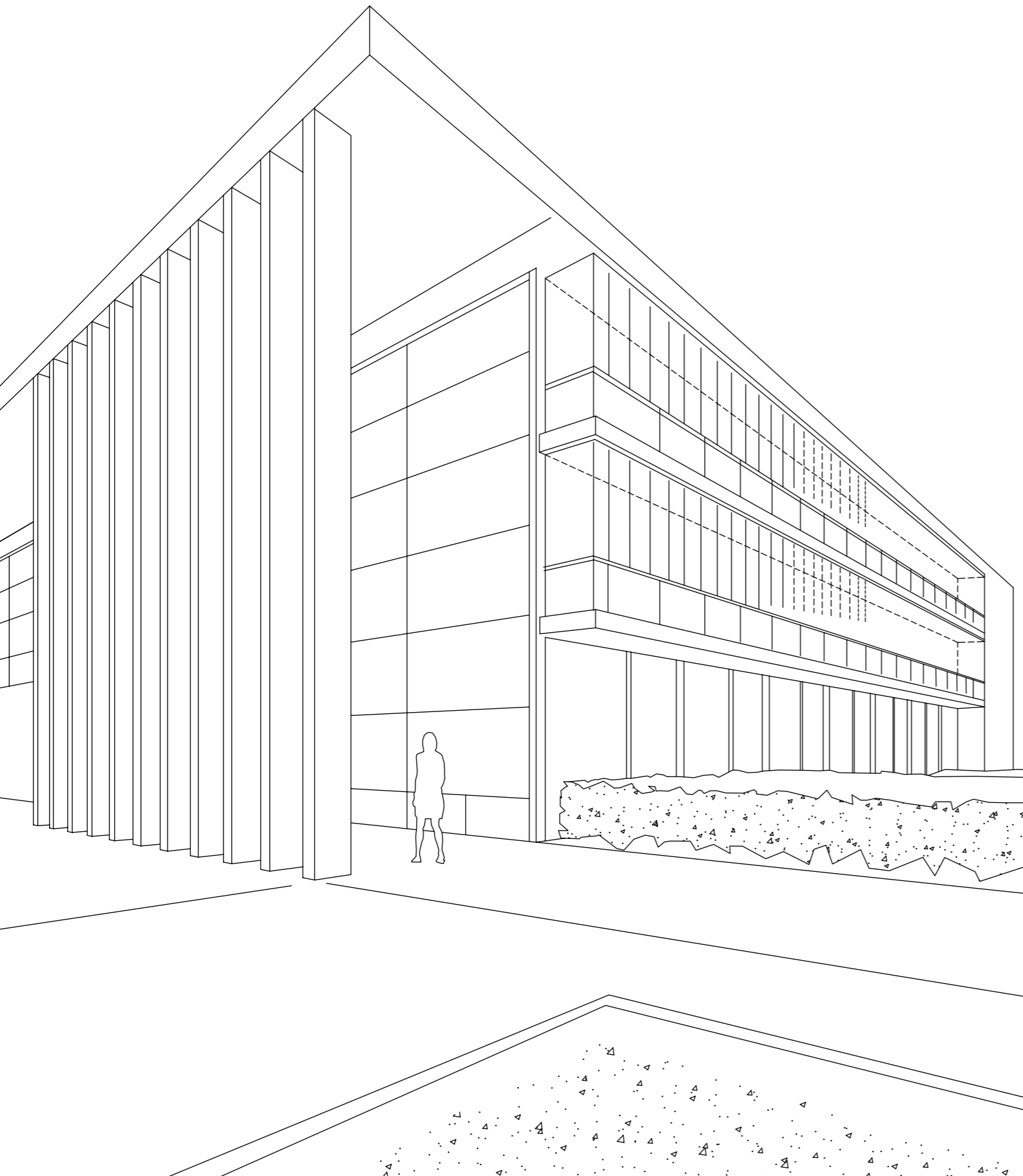


Ref. 1585



Ref. 770

Über uns



Pioniere der Solararchitektur
 cero vor Ort
 Ansprechpartner und Showrooms
 Digitale Services

Seit über 40 Jahren steht Solarlux für ausgezeichnete Qualität in der Herstellung von Glas-Faltwänden, Wintergärten und Fassadenlösungen. Gegründet von Herbert Holtgreife und Heinz-Theo Ebbert († 1990), wird das niedersächsische Unternehmen in zweiter Generation von Stefan Holtgreife geführt. Vor allem aber setzt Solarlux auf seine Mitarbeitenden: Rund 1.000 engagierte und ideenreiche Frauen und Männer stehen weltweit täglich hinter dem Erfolg des führenden Systemanbieters.

Solarlux entwickelte im Laufe der Jahre aus der initialen Idee, solaren Energieeintrag als energetischen Zugewinn zu nutzen, ein breites und differenziertes Portfolio an großformatigen und flexiblen Fassaden- und Bauelementen aus Glas. Das Familienunternehmen ist führend darin, maßgeschneiderte Lösungen herzustellen. Passgenaue, prozessuale Services entlang der kompletten Wertschöpfungskette ergänzen den hohen Anspruch des Unternehmens an seine Systemqualität.

Pioniere der Solararchitektur



Solarlux Campus in Melle



Maßgefertigt: Alle Systeme werden in der hochmodernen Produktion auftragsbezogen hergestellt

Umweltbewusst: Nachhaltigkeit wird auf dem gesamten Campus gelebt



Lichtdurchflutet: Alle Arbeitsbereiche sind bestens mit Tageslicht und Frischluft versorgt

Die Idee hinter Solarlux

Wir verstehen uns als Pioniere der Solararchitektur. Unsere Produkte verbinden seit jeher nicht nur innen und außen durch transparente und bewegliche Verglasungslösungen, sondern beeinflussen nachhaltig positiv die Energiebilanz eines Gebäudes. Dieses Prinzip wird auch auf dem Solarlux Campus konsequent angewendet. In Kombination mit einem Blockheizkraftwerk, Geothermie und einer der größten Photovoltaikanlagen im Osnabrücker Umland ist ein einzigartiger Industriebau entstanden, der KfW-55-Niveau erreicht – ein überdurchschnittlich guter Wert für ein Gebäude solcher Größe. Die erreichte CO₂-Kompensation: mehr als der Ausstoß von 400 Vierpersonenhaushalten pro Jahr. Damit ist der Solarlux Campus schon heute nahezu energieneutral und weitere Investitionen in innovative und nachhaltige Energiekonzepte werden folgen.

Ideenreich: Rund 1.000 Mitarbeitende arbeiten mit Kreativität und Engagement an den Produkten



cero vor Ort

Vom Auftrag zur Abnahme

Vom ersten Kontakt in der Ausstellung über modernes Baustellenmanagement bis zur Abnahme: Mit unserer Erfahrung wird jeder Schritt der Prozesskette verlässlich durchlaufen, gleiches gilt auch bei komplexen Anforderungen bei der Logistik oder der Montage. Alle Aufträge wickeln wir entweder direkt mit dem Solarlux-eigenen Fuhrpark oder geschulten Subunternehmern ab: So ist Solarlux immer ein verlässlicher Partner.

Kurze Wege und langjährige Erfahrung: Die Solarlux Quality Partner

cero muss man einfach live erleben, und das am besten so nahe wie möglich bei Ihnen vor Ort. Und auch zur Baustelle und Montage sollten keine allzu weiten Wege zurückgelegt werden müssen – daher empfehlen wir die Solarlux Quality Partner. Unser Netzwerk aus zertifizierten und stetig von uns geschulten Fachpartnern garantiert Ihnen Solarlux-Expertise für Ihr Projekt, und zwar bundesweit. Das Beste: Bei allen Solarlux Quality Partnern können Sie sich mit einer einfachen Registrierung eine 10-jährige Herstellergarantie sichern.





Ansprechpartner und Showrooms

Unser Team aus erfahrenen Architektenberatern unterstützt Planer und Architekten bei der Realisierung Ihres Projektes. Natürlich begrüßen wir Sie auch direkt in unserer fast 3000 m² großen Ausstellung auf dem Solarlux Campus oder in einem der Solarlux-Showrooms in den großen deutschen Metropolen.

Solarlux Hauptsitz in Melle

Industriepark 1 · 49324 Melle · info@solarlux.com · T +49 5422 9271-0
(Adresse für Ihr Navigationsgerät: Allendorfer Straße 16, 49324 Melle)



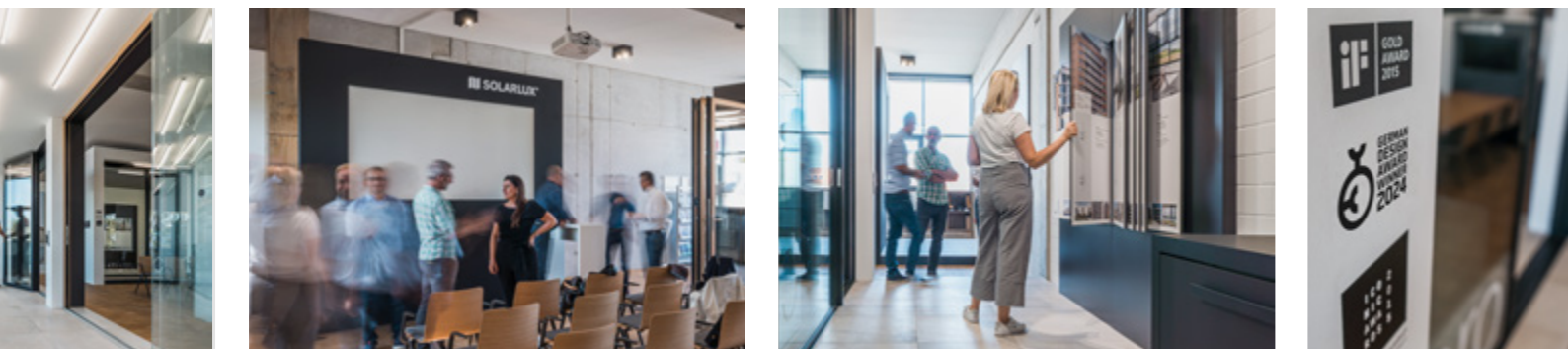
Architektenberatung Deutschland



Architektenberatung Österreich



Alle Solarlux Showrooms



So finden Sie Ihren Quality Partner vor Ort

Neben unseren eigenen Ausstellungen in unserem Direktvertriebsgebiet Melle und Münster setzen wir seit vielen Jahren auf unser Quality Partner Netzwerk. Unsere qualifizierten Fachhandelspartnern ermöglichen Ihnen Beratung, Aufmaß und Montage in gewohnter Solarlux-Qualität – und zwar direkt bei Ihnen vor Ort.



Hier finden Sie Ihren Quality Partner vor Ort



Digitale Services

Wir bieten Ihnen in jeder Planungsphase unterschiedliche Hilfen an – in digitaler Form, aber auch direkt und unmittelbar durch Ihren Ansprechpartner.



elements

Die interaktive Produktwelt der Browser-App *elements* zeigt die Solarlux-Systeme im Einsatz innerhalb des Bauwerks. In beweglichen 3-D-Visualisierungen werden Details, Funktionalität und Vorteile greifbar.



Spaces

In der browserunabhängigen Referenzdatenbank *Spaces* stehen über 600 Projektdokumentationen online bereit. Über weiterführende Links sind ausführliche Projektbeschreibungen, Informationen zur Produktfamilie und den verwendeten Produkten sowie technische Informationen verfügbar.



mySolarlux

In unserem geschützten Portal *mySolarlux* erhalten Sie CAD-Details, Bauanschlüsse, Ausführungsbeispiele und weitere technische Planungsunterlagen zu allen Solarlux-Systemen. Eine Anmeldung im Portal ist schnell und unkompliziert möglich.



360°

Details der *cero*-Systeme, wie Bodenschienen oder Verriegelung, werden in beweglichen 3D-Grafiken oder Animationen visualisiert

